

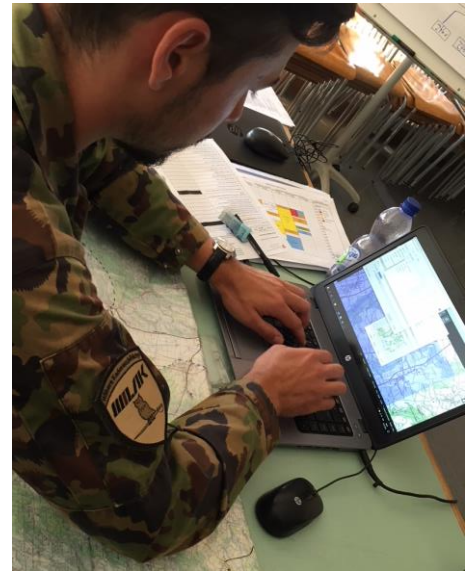
Kursbericht Technischer Lehrgang I Teil 2

Text und Bilder: Oblt Marc Steinbrüchel

Nach sehr unterschiedlicher Dauer der benötigten Einrückzeit, die von wenigen Autominuten bis zu einer umfassenden Schweizerreise mit dem Zug reichten, erreichten alle wohl-



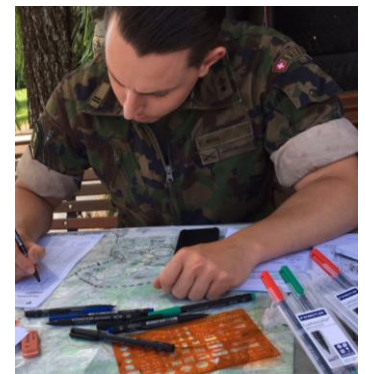
behalten und pünktlich das Artilleriemekka **Bière**. Mit dem nötigen Personal des Lehrverbands, dem CIA und einer überschaubaren Anzahl Teilnehmern war alles bereit um den **zweiten Teil des TLG I** am **02. Juli 2018** in Angriff zu nehmen. Nach den erfreulicherweise kurz gehaltenen üblichen **Eintrittstheorien**, liessen die fachtechnischen und **taktischen Theorien** nicht lange auf sich warten. Die hohen



Temperaturen, die sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Theoriesaals herrschten, begünstigten die Entstehung der rauchenden Köpfe zusätzlich zu den Anforderungen der faszinierenden **Komplexität** unseres geliebten **Artilleriesystems**. Zur Sicherstellung der nötigen Konzentration dienten genügend Wasser, Kaffee, Zwipf und selbstverständlich ein kameradschaftliches



Beisammensein nach getaner Arbeit am Abend. Nachdem die erste Woche mehrheitlich im Zeichnen der Auffrischung, Vertiefung und **Erweiterung der Kenntnisse**



unserer angehenden Batteriekommandanten stand, ging es nach dem wohlverdienten Wochenende an das Eingemachte. Auf den sogenannten ‚Nähkästli-Tag‘, der die administrativen

Seiten eines Kommandanten beleuchtete, folgte eine intensive Vorbereitung auf die abschliessende Übung im Rahmen eines **Wargamings mit dem TLG II**.



Selbstverständlich durfte auch ein **gemütlicher Abschlussabend** nicht fehlen, bevor die wohlbekannten Prozesse der Qualifikationen, WEMA und abschliessenden Theorien den letzten Tag des Dienstes in Beschlag nahmen.